

„Kunst als Ausdruck der Zeit“

Kunsthhaus Stuttgart: große Auswahl an qualitativ hochwertigen Kunstwerken

Wenn Kunstinteressierten eines wichtig ist, dann ist es die Qualität der Werke. Das bewahrt sich immer wieder bei unseren geschätzten regionalen als auch internationalen Kundinnen und Kunden“, erzählt Steffen Vollmar, Inhaber des Kunsthhaus Stuttgart, Hagbergstraße 9, in Stuttgart-Ost. Seit zehn Jahren betreibt der Kunsthistoriker das Ladengeschäft, selbstständig hat er sich bereits vor 13 Jahren gemacht.

Ob es sich um den An- oder Verkauf von Gemälden oder Kunstgegenständen, die zehn Euro oder 100 000 Euro wert sind, und um deren Wertschätzung handelt: „Im Kunstsektor den richtigen Ansprechpartner zu finden, ist essenziell. Relevant sind definitiv Merkmale wie Seriosität, Integrität und Diskretion.“ Steffen Vollmar, der bei großen Auktionshäusern wertvolle Erfahrungen gesammelt hat, bietet hierbei einen Komplettservice an, auf den seine Kundenschaft vertraut: Dieser gilt für Nachlässe und Haushalts- als auch Firmenaufösungen.

Vom Bauhaus-Klassiker bis hin zur antiken Teekanne: „Wir achten sehr auf eine qualitativ hochwertige Auswahl zu guten Preisen. Kunst und Antiquitäten sind für mich ein Ausdruck der Zeit und sollten uns begeistern und zum Nachdenken anregen“.

Das Kunsthhaus Stuttgart stelle daher in seinen Augen ein Tor zur Welt der Kunstbegeisterten dar – und das vom verträumten Stuttgarter Osten aus. Im Moment seien Bil-



Das aktuelle Highlight für Inhaber Steffen Vollmar: Das Bild, das unterhalb der Staffelei steht, von Paul Klee. Titel der Zeichnung: „Kind“ – Große Fassung von 1930. Foto: z/ Kunsthhaus Stuttgart

der aus der Klassischen Moderne stark gefragt. Aktuell hat Vollmar eine Tuschezeichnung des Bauhauskünstlers Paul Klee im Programm. Ein großes Anliegen für ihn:

Kunst für alle Menschen zugänglich zu machen – auch denjenigen, die sagen „Ich kenne mich da nicht aus“.

„Wir versuchen, den Käufern die Scheu zu nehmen, Kunst in ihrem Leben Raum zu geben – vor allem denjenigen, die sich als Laien bezeichnen. Es gibt für mich nichts Schlimmeres, wenn sich Interessierte nicht in den Laden trauen, weil sie keine ‚Kunstexperten‘ sind“, erklärt der Inhaber. „Das Schöne an Kunst ist es ja aber gerade, sie zu entdecken, sich an ihr zu erfreuen, zu finden, was einem gefällt. Das macht Kunst aus – und hierfür ist keine besondere Expertise notwendig, sondern das individuelle Geschmackempfinden.“

Behilflich sind der Inhaber und sein Team gerne auch bei der Suche nach dem geeigneten Kunstobjekt für das eigene Zuhause. „Wir statten auf Wunsch auch komplett aus und gehen darauf ein, was der Mensch für einen Wohlfühlraum hat, was ihm gefällt, was ihm Freude bereitet oder Sehnsucht auslöst.“

Ein sogenanntes „Probewohnen“ ist ebenfalls ein Angebot: „Bis zu zwei Wochen kann ein Gemälde im Eigenheim aufgehängt werden. Damit können Interessierte schauen, ob das Bild zu ihnen passt, ob ihnen der ausgewählte Platz gefällt und ob es ihnen dauerhaft Freude bereitet.“ Kunst zu Hause ist etwas, womit man lebt und dementsprechend muss man sich damit auch wohlfühlen. *Tatjana Eberhardt*